



Sammlung Theaterzettel

Er muss auf's Land

Bayard, Jean-François-Alfred

1881-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 172.* — 88.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 23. Februar 1881.



76. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Neu einkudirt:

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Bayard, von Friedrich.

Frau von Ziemer	Frau Rode.
Cölestine von Drang, ihre Tochter	Fräul. Cramer.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Schönfeld.
Pauline, seine Schwester	Fräul. Zente.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier	Herr Stein.
Nath Preffer	Herr Jacobi.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Frau Jacobi.
Eduard von Braun	Herr Rodius.
Nanni, Kammermädchen } der Frau von Flor	Frau Gum.
Ein Diener	Herr Peters.
Ein Diener im Hause Ferdinand's	Herr Michel.

Scene: Eine Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal n. Co. westl. Hauptstr. No. 96

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15/ " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 " 1/ " " " " "	" " { Radenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
9 " 35 " " " " "	Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B I. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.